

Wir hoffen auf baldige Verbesserung!

Wie Sie sicherlich wissen habe ich vor einigen Wochen das Zusammenspiel zwischen **Bus und Bahn** kritisiert. Daraufhin habe ich ein Schreiben erhalten, worin die AVG erklärt, dass sie nicht für das Vergeben der Buslinien verantwortlich sei. Diese Aufgabe komme dem Landkreis Karlsruhe zu, welcher ebenso die Bewertungskriterien für die Vergabe festlege. Die Regionalbusverkehr Südwest GmbH habe die Ausschreibung des Landkreises gewonnen und stehe somit in direkter Konkurrenz zur AVG. Ich bedanke mich bei der AVG und erhoffe mir nun, dass in naher Zukunft erneut eine Ausschreibung des Landkreises erfolgt, in welcher die Busbetriebe dazu aufgefordert werden, auf die Stadtbahnen ggf. zu warten. Da ich dieses Thema für sehr wichtig erachte, werde ich es in mein Wahlprogramm aufnehmen und mich dafür einsetzen, dass der gewohnte Service der vergangenen Jahre wieder hergestellt wird. Ihr Roman Link



Roman Link,
Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bl-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Brauchen wir in Ettlingen eine Gemeinschaftsschule?



Der Begriff Gemeinschaftsschule steht für verschiedene Formen des längeren und gemeinsamen Lernens. Ziel sind eine bessere Durchlässigkeit im Bildungssystem und eine effektivere Integration von Migrantenkindern. In unserem Umland entstehen Gemeinschaftsschulen bisher oft dort, wo nur eine Haupt- oder Werkrealschule war, evtl. auch unter dem Druck die Schule sonst schließen zu müssen. Denn seit es keine verbindliche Grundschulempfehlung mehr gibt, die Kinder nach der 4. Klasse, unabhängig von ihrer Leistung, auf jede Schule wechseln können, gehen nicht einmal mehr 16% der Schüler auf Haupt-/Werkrealschulen. Das heißt, dass viele gute Schulen verschwinden, wenn sich unser System nicht bald wieder ändert. In Ettlingen sind zwei Realschulen und zwei Gymnasien in kommunaler Hand. Dazu haben wir vier weitere Gymnasien und verschiedene andere Schularten. Brauchen wir wirklich mit aller Gewalt noch eine Gemeinschaftsschule? Erreichen wir die benötigte Durchmischung der Schüler mit Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialniveau überhaupt? Ich finde auch, dass vor einer Entscheidung die Eltern gefragt werden müssen. Unser bisheriges dreigliedriges Schulsystem war doch gar nicht so schlecht? Meist schnitten unsere Schüler im Vergleich sogar besser ab, als die aus den Bundesländern mit Gemeinschaftsschulen. Das gibt mir zu denken. Und einer Schule, für die vielleicht gar kein Bedarf besteht, kann ich mit gutem Gewissen nicht zustimmen. Wir haben schon genügend andere Millionengräber in Ettlingen. Juergen.Maisch@ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Die Mitglieder sind es

Sie prägen einen Verein. Doch leider sind langfristige Mitgliedschaften heute selten. Eine Vielzahl von anderen Freizeitangeboten, ganztägige Schulen, Flexibilität und Mobilität auf dem Arbeitsmarkt sind nur einige Gründe für diese Entwicklung. Die Gründe können aber auch ganz schlicht Unstimmigkeiten und Unzufriedenheit sein. Viele Vereine haben mit schwindenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Da stellt sich die Frage nach Möglichkeiten, die Mitgliederbindung zu verbessern und damit den Verein lebendig zu gestalten.

Neuankömmlinge sollten von Beginn an der Gestaltung des Vereins mitwirken. Auch sonst sollte ein Verein zeigen, dass er mehr als in Dienstleister ist, nämlich im Idealfall eine echte Gemeinschaft. Die Meinung jedes Mitglieds sollte beachtet werden. Nur so kann eine emotionale Bindung und Identifikation mit dem Verein entstehen.

Natürlich sollte ein Verein seine ganz eigene Situation auch richtig einschätzen

können. Dazu bedarf es der Kommunikation mit den Mitgliedern. Interessant sind die kritischen Mitglieder, die nicht mit allem zufrieden sind und trotzdem im Verein bleiben. Nur wenn man die Gründe kennt, kann man etwas dagegen unternehmen. So ist es auch beim Austritt.

Es sollten aber auch die Alters- und Sozialstruktur des Vereins, seine allgemeine Situation in der Gemeinde und konkurrierende ähnliche Angebote mit einbezogen werden. Auf die Analyse muss dann auch reagiert, Konsequenzen gezogen und in die Praxis umgesetzt werden. Bei massiven Problemen ist über die Anpassung des Vereinsangebotes zu sprechen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die richtige Informationsvermittlung. Alle Vereinsmitglieder sollten über die Tätigkeiten und Entscheidungen des Vereins informiert sein. Entscheidungen, die einfach verkündet werden, führen zu Verdross und letztlich zum Austritt.

Zu dieser kniffligen und vielschichtigen Problematik kann der Sportbund zu Rate gezogen werden. www.badischer-sportbund.de/Vereinservice/Vereinsberatung

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Steig ein! Wir freuen uns auf Dich!

Wir brauchen Dich!



Dein Leben ist der Sport und hast Spaß daran, auch anderen schöne Stunden in der Gemeinschaft zu ermöglichen?

Du indentifizierst Dich mit den Zielen der SSV Ettlingen 1847 e.V. und willst Dich in das Vereinsleben einbringen?

Du verbringst Deine Freizeit gerne in der Gemeinschaft und willst etwas sinnvolles für die Allgemeinheit und den Erhalt des Vereinslebens tun?

Dann steig ein! Wir brauchen Dich im Ehrenamt in der SSV Ettlingen Übernehme ein Amt im Vorstand oder Beirat - **Es werden bis zu 13 Mitglieder des Vorstandes und 6 Mitglieder des Beirates neu gewählt!**

Mit Deinem Ehrenamt in der SSV kannst Du vieles bewirken!

Du verbesserst kontinuierlich Deine soziale und fachliche Kompetenz, was Dir sowohl privat als auch beruflich von Nutzen ist.

Wir unterstützen Dich!

Fachspezifische Fortbildung und Qualifizierung, Versicherungsschutz.

Du möchtest Dich engagieren?
Dann schicke Deine Bewerbung an
info@ssv-ettlingen.de

Abt. Badminton

Rückblick: 2. Rückrunden-Spieltag

Am Samstag, **15.2.** hatten alle vier Mannschaften des SSV Ettlingen Gelegenheit gehabt an einem Heimspieltag weitere Punkte gegen den Abstieg einzufahren. Trotz hoher Motivation hat es an diesem Spieltag lediglich zu einem Sieg und sieben Niederlagen des SSV gereicht.

Die **erste Mannschaft** des SSV konnte zu Beginn des Spieletages in einem wichtigen Spiel gegen den Tabellennachbarn vom SV Spaichingen mit **6:2** einen doppelten Punktgewinn einfahren. Dabei konnten alle Doppel sowie das Mixed für den SSV Ettlingen punkten. Die zwei fehlenden Punkte steuerten dann Alex W. und Jonathan Z. im ersten bzw. dritten Herreneinzel bei. Mit 6:2 Spielen und 12:6 Sätzen konnte man den SV Spaichingen deutlich besiegen. Ein eminent wichtiger Sieg, um Anschluss an die Tabellennachbarn zu halten. Im zweiten Spiel des Tages musste man sich leider knapp dem PTSV Konstanz mit **3:5** geschlagen geben. Hier kam die Doppelstärke des SSV nicht ganz zum Tragen, da „nur“ das zweite Herrendoppel (Christoph L. / Jonathan Z.) für den SSV punkten konnte. Erneut steuerten Alex W. und Jonathan Z. jeweils mit 2:1 Satz-Siegen in ihrem Herreneinzel zwei weitere Punkte für den SSV bei. Trotzdem musste man sich am Ende mit 6:12 Sätzen und 3:5 Spielen dem Tabellenzweiten knapp geschlagen geben. Momentan steht man mit 4:16 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der Badnliga, hat aber nur einen Punkt Rückstand auf die beiden vorher platzierten Mannschaften.

In der Verbandsliga Nordbaden hatte der **SSV II** zu Beginn des Spieletages den Tabellenführer SG Heilbronn/Leingarten zu Gast. Somit war es nicht verwunderlich, dass sich der große Tabellenunterschied auch im Ergebnis widerspiegelte: Mit **0:8** Spielen gingen die beiden Punkte an die Gastmannschaft. Das weitaus wichtigere Spiel des Tages war die Begegnung gegen den UBC Mannheim, da diese Mannschaft unmittelbarer Tabellennachbar des SSV Ettlingen ist. Doch leider ging die Taktik nicht auf, denn mit nur einem gewonnenen Dameneinzel (Sabine W.) musste man sich mit **1:7** Spielen geschlagen geben. Nur das Mixed (Mara P. / Dirk W.) hätte mit etwas Glück ein weiteres Spiel für den SSV gewinnen können, da man im dritten Satz knapp mit 19:21 verloren hatte. Da jedoch die Mannschaft der SG Schwetzingen/Rot II zurückgezogen hat, steht man nun mit 2:16 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz der Verbandsliga Nordbaden. Ziel sollte es sein, die Saison nicht ohne Sieg abzuschließen.

In der Landesliga Oberrhein hatte sich die **dritte Mannschaft** des SSV vorgenommen, an diesem Spieltag die ersten Punkte einzufahren. Sicherlich ein schwieriges Unterfangen, da die Gäste des PS Karlsruhe im vorderen Tabellenbereich angesiedelt sind. Mit **1:7** musste man sich jedoch der ersten Mannschaft des PS Karlsruhe deutlich geschlagen geben. Da jedoch drei Spiele im dritten Satz und zum Teil in der Verlängerung verloren gingen, wäre ein knapperes Ergebnis im Bereich des Möglichen gewesen. So konnte das zweite Herrendoppel (Tobias W. / Gerhard Z.) mit einer starken kämpferischen Leistung den Gegner in zwei knappen Sätzen zu 22:20 niederringen. Leider mussten sich die beiden in ihrem jeweiligen Einzel im dritten Satz knapp geschlagen geben. Insofern lag der Fokus auf dem zweiten Spiel des Tages gegen die zweite Mannschaft des PS Karlsruhe. Doch auch hier musste man sich in zwei Dreisatzspielen leider knapp geschlagen geben, so dass die Partie letztendlich mit **3:5** verloren ging. Die Punkte für den SSV steuerten in klaren Zweisatzsiegen das Damendoppel (Esther B. / Katja B.) sowie erneut Esther B. und Gerhard Z. im Damen- bzw. Herreneinzel bei. Da sich diesmal das zweite Herrendoppel (Tobias W. / Gerhard Z.) im dritten Satz mit 20:22 knapp geschlagen geben musste, ist man haarscharf an einem Unentschieden und damit dem ersten Punkt in der Landesliga vorbei geschrammt. Somit steht man weiterhin ohne Punkt auf dem letzten Tabellenplatz der Landesliga Oberrhein. Auch die **vierte Mannschaft** des SSV muss zum Klassenerhalt noch weitere Punkte einfahren. Zu Beginn des Spieletages hatte man den BC Schöllbronn zu Gast. Leider musste der SSV IV nur mit einer Dame antreten, so dass das Damendoppel bereits kampfflos an den BC Schöllbronn ging. Hätte Michel R. jedoch sein erstes Herreneinzel nicht im dritten Satz mit 18:21 verloren, wäre sogar ein Unentschieden im Bereich des Möglichen gewesen. So musste man sich mit **3:5** geschlagen geben. Für den SSV IV punkteten beide Herrendoppel (Michel R. / Guido Sch. bzw. Christian A. / Jörg Sch.), wobei eine Begegnung kampfflos an den SSV ging, sowie Christian A. im zweiten Herreneinzel. Gut gekämpft, aber trotzdem knapp verloren. Als zweite Gastmannschaft durfte man anschließend den TV Busenbach begrüßen. Leider gingen hier alle beiden Herrendoppel im dritten Satz an die Gäste, so dass die Partie letztendlich mit **2:6** an den TV Busenbach ging. Erneut konnte Christian A. im Herreneinzel punkten, sowie erfreulicherweise in einem Zweisatzsieg das Ettlinger Mixed-Doppel mit Rahel Z. und Michel R. So steht man weiterhin mit 2:16 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksliga Nordschwarzwald. Wie für die zweite Mannschaft des SSV, sollte auch

für den SSV IV das Ziel sein, die Saison nicht ohne Sieg abzuschließen.

Am **8.3.** haben alle vier Ettlinger Mannschaften an einem Auswärtsspieltag die Möglichkeit weitere Punkte mit dem Ziel Klassenerhalt oder erster Saisonsieg einzufahren.

Abt. Fußball

Vorbereitungsspiel SSV

1. März, 16 Uhr:

SSV Ettlingen I - SG Palmbach/Reichenbach

Bitte entschuldigen Sie die kurzfristige Terminverschiebung vor einigen Wochen. Es war nicht mehr möglich den geänderten Spielbeginn im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Die aktuellen Spieltermine finden Sie immer auf www.ssv-ettlingen.de und unter www.fussball.de

Nachholspiel SSV I:

9. März, 15 Uhr:

SSV Ettlingen - FC Busenbach

HSG Ettlingen/Bruchhausen

1. Mannschaft

Souveräner Auswärtserfolg!

TV Malsch – HSG Ettlingen-Bruchhausen 22:33 (11:18)

Im Auswärtsspiel in Malsch gelang den Ettlingern ein souveräner Auswärtssieg. Bereits in den ersten Minuten zeigte der Gast, dass er gewillt war heute keine Punkte abzugeben und ging mit 2:4 und 5:10 in Führung. Schnelle Gegenstöße und konsequent abgeschlossene Angriffe führten zur einer sicheren 11:18-Pausenführung.

Nach dem Seitenwechsel konnten die HSG'ler schnell das Spiel entscheiden. Von 11:21 über 14:24 dominierten die Mannen um Trainer Philippe Lang jederzeit das Geschehen, und beim Stand von 16:29 zur Mitte der 2. Halbzeit drohte den Mälschern ein Debakel. Aber es kehrte der gnädige Schlendrian ein, und so wurde eifrig durchgewechselt und das Ergebnis verwaltet. So gewann am Ende die HSG sicher und souverän in Malsch mit 22:33.

Fazit: Prima Jungs! Von Anfang an sah man, wer das Spiel gewinnen will. Ein auch in dieser Höhe völlig verdienter Pflichtsieg. Nun gilt es die Form für kommende Aufgaben zu konservieren, um weiter oben in der Tabelle mit dabei zu sein.

Es spielten und trafen: Deschner/Tor, Schneider/Tor, Frauendorf 8, Karasinski 7, Degel 5/3, Weiß 4, Schröder 3, Vogt 2, Ibach 2, Röpcke 2, Baader, Witz

Vorschau:

Die 1. Mannschaft der HSG Ettlingen-Bruchhausen trifft nach dem Kreispokalsieg und der gewonnenen 1. BHV-Pokalrunde in Leimen nun auf einen wahrhaftig dicken Brocken. Am kommenden Samstag, 1. März, ist um 19 Uhr die SG Pforzheim/Eutingen zu Gast in der Algbauhalle. Die Gäste spielen

in der Oberliga Baden-Württemberg, die vierthöchste Klasse und sind dort starker Tabellenfünfter. Die Oberliga ist 3 Klassen höher als die Kreisliga, in der die HSG derzeit noch spielt. Also sind die Gäste natürlich der klare Favorit. Aber Bangemachen gilt nicht: mal sehen, wie sich das Spiel entwickelt. Und übrigens: der Pokal hat seine eigenen Gesetze (jaja, ich zahl ins Phrasenschwein).

Also, für alle Handballfans und Faschingsmuffel eine glänzende Möglichkeit Spitzenhandball in der Albgauhalle zu sehen! Kommt zahlreich und feuert die Jungs an, damit die HSG gegen den übermächtigen Gegner bestehen kann!

C-Jugend männlich

EBE – C-Jugend : MTV Karlsruhe - HSG EBE 25 : 26 (10 : 12)

Am Sonntag in aller Frühe spielte unsere C-Jugend gegen den direkten Tabellen-nachbarn MTV Karlsruhe in der Wildparkhalle bei schönstem Wetter. Man war gewarnt, da die Karlsruher letzte Woche gegen die starken Walzbachtaler gewinnen konnten, und ging gleich konzentriert zur Sache. Das faire Spiel gestaltete sich von Beginn an sehr ausgeglichen. So wechselten die Mannschaften mit 10:12 für unsere Jungs die Seiten. Frisch aus der Kabine wurden kleinere Schwächen des Gegners schnell zu einem für die mitgereisten Eltern entspannend wirkenden 6 Tore Vorsprung zum 11:17 genutzt. Doch die Karlsruher wollten sich noch nicht geschlagen geben. Zusätzlich häuften sich dann aber auch unklare Schiedsrichter-anweisungen auf beiden Seiten, so dass die Partie auch noch etwas hektisch wurde. Mittlerweile waren nur noch 6 Sekunden beim Stande von 25:25 zu spielen und Björn nahm eine Auszeit, um den allerletzten Spielzug abzustimmen, klare Ansage: zum Wiederanpfiff Mauer bilden, Frederic dahinter und rumps, da war der Ball drin zum 25:26-Endstand !! Das nächste Spiel findet erst wieder am Samstag, 22.3. um 13:15 in der Albgauhalle gegen den Tabellenführer aus Malsch statt – Unterstützung tut immer gut, also einfach kommen und anfeuern !!

Es spielten: Timm (Tor), Paul, Mika, Robin, David, Erik, Xaver, Tim, Frederic, Dario, Julian, David, Simon und Niklas (Tor)

TSV Ettlingen

Ausbildungsveranstaltungen

Übungsleiter-Grundlehrgang/Basketball-trainer D:

30.04. – 05.05. Sportschule Steinbach

28.05. – 01.06. Sportschule Albstadt

Quereinstieg vom Schülermentor zum Basketballtrainer D:

04. – 06.07. Sportschule Albstadt

Lehrgangsreihe zum ÜL C – Profil Kinder:

14. – 17.04.; 18. – 22.08.; 08. – 12.12.

oder 02. – 06.01.2015 alle Sportschule Schöneck

Erster-Hilfe-Kurs (auch als Voraussetzung zur ÜL-Lizenz):

11. – 13.04. Sportschule Schöneck

Wieder erfolgreich

Nach der Niederlage letzte Woche zeigten sich unsere Damen gegen Durlach gut erholt und setzten ihre Serie (6 Siege in 7 Spielen) fort. Damit ist bereits 3 Spieltage vor Saisonende klar, dass sie höchstens noch auf den 5. Tabellenplatz abrutschen können, was nach einem 9. Platz in der Vorsaison die gute Leistung belohnen wird.

Gegen Durlach brauchte unsere Mannschaft ein paar Minuten, um sich auf den Gegner einzustellen. Dann jedoch brachten 11:0-Punkte in drei Minuten eine gute 17:6-Führung, die bis zur Pause gehalten wurde.

Nach der Pause fielen dank guter Defence beidseits wenig Punkte.

Allerdings war unsere etwas besser, denn das Viertel wurde mit 6:0 gewonnen. Damit war der Vorsprung so groß, dass der Sieg sicher nach Hause gespielt wurde und mit 42:26-Punkten sogar der direkte Vergleich gewonnen wurde. Allerdings kommen nach der Faschingspause noch harte Spiele auf unsere Mädchen zu, denn auf Grund des anstehenden Abiturs wird die Mannschaft nur noch selten komplett antreten können - aber wie gesagt: der 5. Platz ist sicher und vielleicht geht doch noch was nach oben.

U 14 baut Siegesserie aus

Die U 14 des TSV Ettlingen bleibt in der Rückrunde weiter ungeschlagen und kann auch gegen Oberkirch deutlich gewinnen. Beim Endstand von 100:27 war der Sieg nie gefährdet.

Vor dem Spiel hatte man sich vorgenommen, auf Fast-Breaks zu setzen, um so gegen eine unsortierte Abwehr der Gegner zu leichten Punkten zu kommen. Das gelang zu Beginn nur bedingt. Das Umschalten zwischen Verteidigung und Angriff dauerte noch zu lange. Im Laufe des Spiels konnte die Vorgabe aber immer besser umgesetzt werden. Kris, Laurin und vor allem Benni spielten gute Pässe aus dem Rückfeld heraus und konnten somit ihre schnellen Mitspieler immer wieder gut in Szene setzen.

Vor allem Daniel K. und Matteo gelang es immer besser in kürzester Zeit auf Angriff umzuschalten. Kam es dann doch einmal zum Set-Play, dominierte Benni die Gegner an diesem Tag nach Belieben. Gegen tapfer kämpfende Oberkircher bauen die Ettlinger damit ihre Siegesserie weiter aus und wollen auch den Rest der Rückrunde möglichst ungeschlagen bleiben.

Judoclub Ettlingen

Teilnahme am Ettlinger Faschingsumzug

Traditionell nimmt der Judo Club auch in diesem Jahr am **Ettlinger Faschings-**

umzug teil. Unter dem Motto „**Jedi-Ritter**“ laufen wir am **3. März** durch die Ettlinger Altstadt.

Treffpunkt für alle närrischen Judoka ist die Schöllbronner Str. (bei der Apotheke) um 13.30 Uhr. Ihr findet uns bei der **Zug-Nr. 25**. Weitere Informationen bekommt Ihr unter Tel. 13679.

TSC Sibylla Ettlingen

Turnier-Triple

„So etwas habe ich noch nicht erlebt...“ – dieser Satz von Sibylla-Standard-Trainerin Anette Groß war am vergangenen Sonntag beim Frühjahrsturnier des TSC Schwarz-Rot Herrenberg noch von vielen anderen Tänzerinnen und Tänzern des TSC Sibylla zu hören, die als Turnierpaare den Weg von Ettlingen ins schwäbische Herrenberg genommen hatten, um an den dortigen Standard-Turnieren teilzunehmen, oder die als Betreuer, Trainer oder Fans die Ettlinger Paare unterstützten. Der Grund dafür: Die drei startenden Ettlinger Paare waren das Maß der Dinge an diesem Tag und gewannen alle drei Standard-Turniere gegen die Paare aus Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Ulm oder München. Daniel und Stefanie Jakobs legten die Messlatte auf: Beim Turnier der Hauptgruppe II D (ab 28 Jahre) belegten sie im Finale die Langsamen Walzer den 2. Platz, hatten aber schon einige Einsen in der Wertung. Derart motiviert und zusätzlich angefeuert von den Fans am Parkettrand eroberten sie sich im zweiten Tanz, dem Tango, den 1. Platz und gaben diesen Rang auch bis zum Turnierende nicht mehr ab – Platz 1 nach allen Tänzen und der erste Turniersieg für die Ettlinger Standard-Tänzer.

Das folgende Turnier der Hauptgruppe D Standard (ab 18 Jahre) ging über drei Runden und brachte aus Sibylla-Sicht gleich zwei positive Überraschungen: Die beiden Turnier-Neulinge Dominik Stütz und Nathalie Bechtold, die erst wenige Tage zuvor ihre Startgenehmigung vom Verband erhalten hatten, machten ihre Sache gut; zwar erreichten sie nicht das Semifinale, zeigten aber sicheres Auftreten, Raumübersicht und gute Beherrschung ihrer Choreographien – jetzt fehlt es nur noch an Erfahrung. Ihre Clubkameraden Peter Koch und Yvonne Schmitt-Fesenbeck, die schon in den letzten Turnieren mit vorderen Plätzen auf sich aufmerksam gemacht hatten, zeigten an diesem Nachmittag nicht nur ihre bisher beste Leistung, sondern auch Souveränität und gute Nerven in allen drei Runden und hatten das Feld der Konkurrenten klar im Griff. Sie gewannen das Turnier klar mit allen Tänzen – riesiger Jubel im Fan-Block und Turniersieg Nr. 2 für die Ettlinger Standard-Mannschaft.

Im dritten Turnier des Tages trafen Standard-Paare der C-Klasse aus Baden-

Württemberg und Bayern aufeinander – in dieser Klasse ist der Slowfox Pflicht und der Look und die Technik der Paare muss bereits höheren Ansprüchen genügen. Aus der Ettlinger Mannschaft traten Daniel Zimmermann und Stefanie Gielen in dieser Klasse an und lieferten ein Turnier, das nicht nur die Fans der eigenen Mannschaft zum Toben brachte: Nach einem traumhaften Langsamen Walzer bereits auf Platz 1 im Turnier, aber noch mit gemischten Wertungen der sieben Wertungsrichter, dominierten sie in Tango, Slowfox und Quickstepp das Feld so eindeutig, dass sie in diesen drei Tänzen alle Einsen der Wertungsrichter für sich verbuchen konnten – eine herausragende Leistung, da das Feld der Konkurrenten an diesem Tag ebenfalls eine starke Leistung bot. Damit war der dritte Turniersieg im dritten Turnier des Tages unter Dach und Fach, und der Ettlinger Fan-Block stand Kopf! Aber auch an den freundlich applaudierenden Zuschauern aus dem Schwäbischen und den respektvollen Gratulationen der Konkurrenten ließ sich entnehmen, dass das Ettlinger Triple die herausragende Leistung des Tages war.

ZUMBAAA ... der Spaß geht weiter!

Der zweite Zumba-Workshop am vergangenen Samstag brachte erneut Fun und Fitness im Kombi-Pack! Die begeisterten Teilnehmer des ersten Workshops waren topmotiviert wieder im Sibylla-Clubraum im Eichendorff-Gymnasium zum tänzerischen Workout erschienen, und genauso viele Neueinsteiger hatten den Weg dorthin gefunden – es ist so einfach, neu einzusteigen, denn für Zumba ist es nicht wichtig, irgendwelche Figuren tanzen zu können, sondern das Wichtigste ist, sich einfach zur Musik zu bewegen und dabei Spaß zu haben. Und für Spaß und Bewegungsfreude verantwortlich ist die Zumba-Lehrerin des Clubs, Marcella „Marci“ Becht. Noch kann man einsteigen: Der nächste Workshop ist am kommenden Samstag von 11 bis 12 Uhr; nähere Infos über www.tsc-sibylla.de oder über unser Info-Telefon 0176-34004540.

Tennisclub Ettlingen

Neuer Teilnehmerrekord beim 3. Skitag



Bereits zum dritten Mal organisiert der TC Ettlingen für seine Mitglieder und Freunde des Vereins einen Skitag. Das Ziel war auch dieses Jahr das Skigebiet

rund um den Feldberg. Mit 15 Jugendlichen und 10 Erwachsenen konnten der Teilnehmerrekord des letzten Jahres noch einmal übertroffen werden. Treffpunkt war bereit 7:15 Uhr am Club. Nach einer zweistündigen Fahrt erreichten wir den Feldberg an der Rothaus-Piste. Auch dieses Jahr wurde unser Tourbus von der Firma SECOMP bereitgestellt.

Die Ski waren schnell montiert und kurze Zeit später konnten wir bei guten Schneebedingungen und klarer Sicht das weitverzweigte Pistensystem am Feldberg genießen. Pisten aller Schwierigkeitsstufen wurden dabei bezwungen. Erstmals begleitete unser Präsident, Manfred Winkler, unseren Skitag mit seinem Caravan. Pünktlich 12 Uhr öffnete Manfred seinen zur Imbissbude umfunktionierten Caravan und bot allen Teilnehmern Glühwein, Kinderpunsch, Bier, Softdrinks sowie reichlich belegte Brötchen an. So gestärkt ging es dann noch einmal gemeinsam auf die Piste. Gegen 16:30 Uhr brachen wir dann wieder zur Heimreise nach Ettlingen auf. Auch dieses Jahr übernahm das Jugend-Team die Organisation des Skitages.

An dieser Stelle gilt Janine Budell, Marco Ganzhorn, Jolanta und Manfred Winkler ein ganz besonderer Dank.

Bilder zum Skitag finden Sie unter <http://www.tennisclub-ettlingen.de>

Arbeitseinsatz zur Vorbereitung der Sommer-Saison

Die Sommersaison steht vor der Tür. Zur Vorbereitung der Saisonöffnung lädt der TC Ettlingen alle Mitglieder zu zwei Arbeitseinsätzen ein.

Der erste Arbeitseinsatz der Saison findet am 15. März statt. Treffpunkt ist 9 Uhr auf der Platzanlage. Unter der Leitung von Gert Blank werden alle Plätze und die Außenanlage gesäubert sowie Vorbereitungsarbeiten für den Hallenabbau durchgeführt.

Der zweite Arbeitseinsatz findet am 19. April von 9 bis 16 Uhr statt.

An diesem Tag wird die Traglufthalle unter der Leitung von Kent Walter abgebaut.

Es wird um eine rege Teilnahme gebeten. Bitte tragt Euch in die am schwarzen Brett ausgehängten Listen ein.

Hinweis: Alle Jugendliche ab 15 Jahre (ab Jahrgang 1999) müssen fünf Arbeitsstunden pro Jahr ableisten.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Großes Aufgebot – gute Erfolge

Am Wochenende des 22. und 23. Februar fand in Grünwettersbach die diesjährige Bezirksrangliste der weiblichen und männlichen Jugend statt. Durch die Freistellungen zur Regions- bzw. Verbandsrangliste von fünf Ettlinger Akteuren nahmen letztendlich 21 Jungen und ein Mädchen des Tischtennisverein Ettlingen an diesem Qualifikationswettbewerb teil.

Der erste Wettkampftag lief für einen unserer jüngsten Teilnehmer sehr erfolgreich: Jeremy Held konnte nach starker Leistung den 4. Platz der U12-Konkurrenz erreichen und hat sich somit direkt für die Regionsrangliste qualifiziert. Zudem qualifizierte sich auch Kaan Sezer in der Jungen U13-Konkurrenz. Die darauffolgend gestartete Jungenkonzurrenz der unter 14-jährigen wurde von Ettlingern dominiert: Finn Schmidt siegte souverän mit nur zwei abgegebenen Sätzen im gesamten Turnierverlauf. Dahinter reihte sich Leon Ried als sehr guter Zweiter ein. Das Trio komplettierte Lucas Engel Cochs, welcher einen „Sahnetag“ erwischte und mit seinem 4. Platz sehr zufrieden sein wird. Ebenfalls gestartet waren Ole Figlestahler und Marius Herrmann, welcher knapp als Gruppendritter die Hauptrunde verpasst hatte. Die Spielklasse der Jungen-U15 wurde vertreten durch Oscar Bernhardt, Yannic Neumann und Jannis Kühn. Oscar konnte die Zwischenrunde erreichen, wo er aber am Weiterkommen scheiterte. Das einzige Mädchen, welches an diesen zwei Tagen für den TTV Ettlingen an den Start ging, war Melissa Seker. Sie erreichte in der Mädchen U13-Konkurrenz einen guten vierten Platz und darf noch auf das Weiterkommen zur Regionsrangliste hoffen.

Am nächsten Morgen startete die U18-Konkurrenz der Jugend. Mit insgesamt 10 Jugendlichen war der TTV hier vertreten. In der ersten Gruppenphase konnten sich die Topgesetzten Sebastian Sakmann, Benjamin Bauermeister, Jakob Klemm und Tarek Bayoumi ohne Satzverlust durchsetzen. Auch Philipp Lange, Julian Held, Koray Seker und Tobias Dihlmann konnten die erste Gruppenphase überstehen. Lediglich für Alexander Hoffmann und Michael Legat reichte es trotz eines gewonnenen Spiels nicht für die Endrunde. Nach halbstündiger Pause ging es in sechs Vierergruppen weiter. Nur die Gruppenersten qualifizierten sich direkt für die Regionsrangliste. Wieder gelang es dem Quartett, bestehend aus Sebastian, Benjamin, Tarek und Jakob das sichere Ticket zu buchen, indem der erste Platz in der Gruppe erreicht wurde. Tobias und Julian schafften den Sprung in die Platzierungsspiele um die Plätze 7 – 12. Hier entwickelte sich auch eine hohe Dramatik, nachdem sowohl Tobias, als auch Julian nach großem Kampf ihre ersten Einzel im fünften Satz gewinnen konnten. An den Nebentischen entwickelten sich hochdramatische Spiele um die ersten sechs Plätze. Den ersten Platz erspielte sich Benjamin gefolgt von Sebastian. Die weiteren Plätze belegten Jakob (4.), Tarek (5.), Julian (7.) und Tobias (9.). Somit gelang es fünf von 10 Teilnehmern sich direkt zur Regionsrangliste zu qualifizieren. Ebenfalls am Start in seinem ersten großen Turnier war Leo Figlestahler in der Altersdisziplin der

Jüngsten. Er konnte mit dem siebten Platz einen Achtungserfolg verbuchen. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreicheren Betreuer, die wieder einmal ein komplettes Wochenende dem Ehrenamt und der Jugend gewidmet haben, sowie an alle Eltern und Fahrer, die viel Zeit und Geduld aufgebracht haben! Von insgesamt 32 gestarteten Kindern haben sich elf direkt für die nächste Runde qualifizieren können. Glückwunsch!

Damen sind Meisterinnen der Verbandsklasse!

Im Spiel der beiden besten Rückrundenmannschaften zwischen der SG Büchig-Ettlingen und dem TTC Tiefenbronn zeigten unsere Mädels, dass sie es nicht so spannend wie in der Vorrunde machen wollten. Laura Schmid / Regina Hain gewannen gegen das bisher ungeschlagene Doppel Lechler/Micke und Natascha Elxnath / Kiara Maurer gegen Schwarzbach/Volkert. Laura brauchte gegen Micke 2 Sätze um ins Spiel zu kommen, gewann dann aber klar im 5. Satz, Natascha spielte gegen Miriam Lechler gut, verlor aber alle Sätze knapp. Kiara holte dann souverän den Punkt zum 4:1-Zwischenstand, während Regina etwas überraschend ihre erste Saisonniederlage gegen die unkonventionell spielende Schwarzbach hinnehmen musste. Regina hatte in der Verlängerung des 4. und 5. Satzes auch noch viel Pech bei Kanten- und Netzbällen der Gegnerin gehabt. Danach bewies aber wieder Laura, wie stark sie momentan spielt und ließ Lechler mit einem 3:0-Sieg keine Chance. Natascha, die an diesem Tag Geburtstag hatte, machte sich mit dem klaren Sieg gegen Micke ihr eigenes Geburtstagsgeschenk zum 6:2-Zwischenstand. Kiara hatte mit dem Spiel von Schwarzbach keine Probleme und in ihrem zweiten Spiel des Tages ließ nun auch Regina ihrer Gegnerin keine Chance und holte den umjubelten Sieg- und Meisterschaftspunkt zum 8:2-Endstand. Damit steht die junge Mannschaft bereits vorzeitig als Meister und Aufsteiger in die höchste badische Spielklasse, die Verbandsliga, fest. Ein Dank gilt auch wieder den vielen Fans, die die Mannschaft lautstark unterstützten.

Es gibt Lieblingsgegner

Während einige Mannschaften der Liga mit dem Tabellenletzten TV Helmsheim durchaus Probleme hatten, liegt dieses Team unserer zweiten Mannschaft gut. Nach dem 9:1-Sieg in der Vorrunde gab es nun in der Rückrunde beim Heimspiel einen 9:0-Erfolg. Im Gegensatz zum Spöcker Spiel gingen dieses Mal die letzten vier Spiele von Christian Gerwig, Achim Lauinger, Felix Ehmann und Rainald Knaup alle im fünften und entscheidenden Satz zugunsten des TTV aus. Zuvor waren alle drei Eingangsdoppel gewonnen worden, was das TTV-

Sextett in der Rückrunde zu einem der Teams mit den besten Doppeln macht. Steffen Jung und Steven Yan hatten im vorderen Paarkreuz keinerlei Probleme und somit geht man am 8. März als Tabellendritter punkt- und spielgleich in das Match bei der TG Söllingen.

Weitere Resultate:

Schüler IV – TTF Spöck: 5:5; Herren V – TTC Wöschbach IV: 9:6; SG Oberacker/Ruit – Schüler III: 5:5; TTC KA-Neureut III – Herren IV: 8:8; Herren III – TTC Forchheim II: 9:0; TTF Hemsbach – Jugend I: 3:8; TTC Weingarten IV – Herren VI: 6:9; Herren I – Spvgg Ottenau II: 9:4

Vorschau Heimspiele:

Sa., 1.3., 11 Uhr:
Schüler I – TTC Kronau II;
So., 2.3., 10 Uhr:
VSV Büchig – Herren III
Hinweis Faschingsferien:
Rosenmontag kein Training!

Ettlinger Keglerverein e.V.

18. Spieltag:

1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen - BW/GH Plankstadt 2804 : 2794

Da schon vorher klar war, dass die Tabellenzweiten aus Plankstadt auf den Ettlinger Bahnen ein hervorragendes Ergebnis spielen können, war von Ettlinger Seite höchste Konzentration erforderlich, um die Punkte in Ettlingen zu halten. Silvija Crncic mit sehr guten 480 Kegel und Monika Humbsch mit der Tagesbestleistung von 527 Kegel gingen nach dem Start noch mit 71 Kegel in Führung. Im Mittelpaar drohte das Spiel zu kippen. Petra Hetenyi (412 Kegel) und Marika Lutz (450 Kegel) hatten einige Schwierigkeiten, so dass der Vorsprung auf 23 Kegel schmolz. Gabriele Bergholz (458 Kegel) und Sabine Speck (477 Kegel) mussten in einem hochspannenden Spiel bis zum letzten Wurf kämpfen, da die Gäste nie aufgaben und immer wieder versuchten heranzukommen. Am Ende waren die letzten Würfe entscheidend und brachten den Sieg für Ettlingen.

Kreisliga C gemischt

SG Ettlingen 4 - SG Ettlingen 5

2534 : 2479

Im hausinternen Duell ist die SG 4 als Favorit ins Spiel gegangen. Lange Zeit konnten die Herren der SG 5 allerdings mithalten und die Spieler der SG 4 sogar zeitweilig in Bedrängnis bringen. Es spielten für SG Ettlingen 4: Roland Waizenegger 467 Kegel, Roland Grün 446 Kegel, Uwe Winkler 429 Kegel, Josip Grguric 409 Kegel, Andreas Müller 405 Kegel und Klaus Souici 378 Kegel. Es spielten für SG Ettlingen 5: Uwe Schnase 431 Kegel, Manfred Götz 428 Kegel, Karl-Heinz Roscher 418 Kegel, Hans Dingeldein 412 Kegel, Rolf Schell 412 Kegel und Egon Weickenmeier 378 Kegel

Vollkugel Ettlingen 3 - SKC Jöhlingen 2 2551 : 2633

Gegen den Tabellenführer aus Jöhlingen hatte unsere gemischte Mannschaft trotz guter Ergebnisse keine Chance. Es spielten: Birgit Eberle 471 Kegel, Katja Heck 441 Kegel, Barbara Souici 435 Kegel, Steffi Müller 418 Kegel, Daniel Mackert 416 Kegel und Denise Mackert 370 Kegel

Schützenverein Ettlingen

Arbeitsdienst-Frühjahrsputz

Am 8. März um 9 Uhr beim Schützenhaus. Es sind alle Mitglieder des Schützenvereins aufgerufen, beim Frühjahrsputz mitzuhelfen und unsere Außenanlage wieder auf Vordermann zu bringen.

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Training an Fasching

Das Training fällt am Faschingsdienstag (4. März) aus. Am Freitag, 28. Februar sowie am 7. März findet normales Training wie üblich in der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen statt.

Schachklub 1926 Ettlingen

Oberliga Baden:

Karlsruher SF – SK Ettlingen: 4-4

Am siebten von insgesamt 9 Spieltagen traten wir beim Lokalrivalen aus Karlsruhe an. Auf dem Papier waren wir leichter Außenseiter, doch das hat im Allgemeinen nicht viel zu sagen. Zu Beginn waren einige Spieler friedlich gestimmt, was in Punkteteilungen an den Brettern von Klaus Zeier, Stephan Tschann und Manuela Mader mündete. Wenig später markierte Roland Wehner den Führungstreffer. Er übernahm von Beginn an die Initiative und sein Gegner hielt dem Druck nicht stand.

In der Folge musste leider Lennard Löwe seine Partie aufgeben, da er auf Dauer kein Mittel gegen den gegnerischen Raumvorteil fand. Nachdem Ulrich Gebhardt Remis spielte, sah es beim Stande von 3-3 nicht besonders vielversprechend aus. Am Spitzentisch gelang es Thomas Grothe nicht, seinen minimalen Vorteil in einen Sieg umzumünzen. Daher hing alles an Igor Pyvovarov, der zwischenzeitlich zwei Bauern weniger auf dem Brett hatte. Nach zäher Verteidigung war der Remishafen bereits in Sicht und nach einem unverständlichen Zug des Gegners hätte er sogar noch um den vollen Punkt kämpfen können. Doch auch mit der vereinbarten Punkteteilung können wir nach dem Spielverlauf sehr gut leben.

Mit 5 Mannschaftspunkten stehen wir auf dem 7. Tabellenplatz und haben dabei allerdings nur einen Punkt Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. In der

nächsten Runde treten wir beim Tabellenführer OSG Baden-Baden 3 an. Auch dort werden wir alles geben und unsere Chancen so gut wie möglich nutzen.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Impftermin

Der Impftermin für alle Vierbeiner findet am Samstag, 8. März im Vereinsheim statt. Zwischen 14 und 16 Uhr können alle Tierbesitzer die notwendigen Impfungen vornehmen lassen. Die Aktion wird von einem Ettlinger Tierarzt durchgeführt.

Erinnerung Faschingsfeier

Bitte vergessen Sie nicht Faschingsfeier des HSV am 28. Februar ab 19.11 Uhr. Auch Kurzentschlossene sind willkommen.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Martin Wacker moderiert „Zaubernacht der Mandolinen“ bei Schlossfestspiele

MARTIN WACKER ist in Baden-Württemberg und weit jenseits der Landesgrenzen ein Begriff. Die meisten werden



ihn als Sprecher im Wildparkstadion und aus Wackers KSC Show beim Radiosender „die neue Welle“ kennen. Zudem ist er Geschäftsführer

der DAS FEST GmbH, die jährlich in Karlsruhe das Open-Air Festival in den Günther-Klotz Anlagen ausrichtet.

Martin Wacker ist außerdem ein gefragter Kabarettist, Schauspieler, Moderator, Radiomann und Journalist. Aktuell ist er im Karlsruher Sandkorn Theater im Kabarett Männer.Grillen! zu sehen, und im Badischen Staatstheater tritt er in DIE FLEDERMAUS als Gastschauspieler auf. Das Mandolinenorchester konnte diesen bekannten Profi für sich gewinnen. Er wird am 14. Juli im Rahmen der Schlossfestspiele unseren Auftritt „Zaubernacht der Mandolinen – Große Filmmusik und berühmte Rockballaden“ moderieren. Das tolle Programm, unsere Solisten und Martin Wackers Moderation werden den Zuschauern sicher einen unterhaltsamen Abend beschern.

Karten gibt es schon jetzt über www.reservix.de unter dem Stichwort „Zaubernacht der Mandolinen“.

Weitere Infos über unser Orchester www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Hier und im Amtsblatt werden wir nach und nach mehr über unsere Gäste und unser Programm preisgeben.

Wie immer wollen wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns über jeden neuen Spieler freuen, der aktiv im Orchester mitwirken will. Kontaktdaten Eva Baader, 07243-79744, Email: moett@web.de

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Generalversammlung

Letzte Woche am Donnerstag, 19. Februar, fand in den Räumen der Liedertafel im ehemaligen Casino die Mitgliederversammlung statt. Geladen waren der Vorsitzende, Herr Rupp, die Vorsitzenden der einzelnen Chöre, aktive und passive Mitglieder der Liedertafel, der Kassenwart und die Kassenprüfer. Die Vorsitzenden der verschiedenen Chöre berichteten über deren Aktivitäten im Jahre 2013 und über neue Projekte im Jahre 2014.

Nach den Ausführungen des Kassenwarts und der Kassenprüfer erwiesen die Mitglieder und Freunde der Liedertafel dem Vorstand Herrn Rupp und den Chorleitern, Mercedes Guerrero und Frank Christian Aranowski Dank, Lob und Anerkennung.

Anschließend kamen in einer lebhaften Diskussion vereinsinterne Anliegen zur Sprache.

Im späteren gemütlichen Teil bewiesen die „Liedertäfler“ ihre vereinstypische heitere Geselligkeit.

Gesangverein Freundschaft Ettlingen e.V.

Hauptversammlung

Am Samstag, 15. März um 18 Uhr findet im Proberaum in der Stadthalle die Hauptversammlung statt.

Anträge sind bis 8. März beim 1. Vorsitzenden Roland Ungerer, Tel. 77937 einzureichen.

Singkreis Ettlingen e.V.

S'geht luschdig zu beim Singkreis

Es ist wieder soweit. Auch beim Singkreis soll gelacht und getanzt werden. Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu seiner Faschings-Veranstaltung am Freitag, 28. Februar in den Kolpingsaal in Ettlingen ein.

Beginn: 19.11 Uhr. Es unterhalten Sie wie in jedem Jahr die bekannten Büttenkanonen. Gönnen Sie sich den Spaß, einmal im Jahr ein Narr zu sein. Kostüme und tolle Stimmung sind erwünscht. Für musikalische Unterhaltung sorgt mit heißen Rhythmen und Gesang Ralf Poslovski. Es wird ein einfaches Abendessen angeboten.

Haben Sie Freude am Singen und wollen Sie einmal im Jahr ausgelassen sein? Schnuppern Sie doch beim

Singkreis einfach mal in die Singstunde. Gepröbt wird dienstags um 20 Uhr im Kolpingsaal in Ettlingen, Pforzheimer Straße 23. Der Verein ist ein gemischter Chor aus ca. 45 Aktiven und pflegt Lieder alter Meister. Aber auch Lieder der Romantik und der Neuzeit sind im Programm. Für das bevorstehende, geistliche Konzert am 25. Mai könnten Sie noch den Einstieg schaffen.

Sie werden auch gerne von zu Hause abgeholt. Wenden Sie sich bitte an die erste Vorsitzende Gabriele Rutschmann, Tel. 07243 32765.

Wussten Sie, dass schwedische Forscher nachgewiesen haben, dass Chorsänger eine höhere Lebenserwartung haben? Singen ist gut für den Kopf: Wer zweimal die Woche singt, hat eine bessere Denkleistung.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

FREITAG 28. Februar

Session #108

Jeden 4. Freitag eines Monats (außer in den Schulferien) ist bei uns Session angesagt – das besondere und beliebte Jazz-Ereignis im Birdland-Keller. Für nur 5 € erleben Sie Jazz pur! Sie sehen, hören und spüren, wie auf der Bühne „gearbeitet“ wird: Backstage einigt man sich nur auf Titel und Tonart – der Rest passiert „on stage“. Spannender geht es nicht ...

Besetzung:

Steffen Dix (tpt) mit House Band
Eintritt 5 €, Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Nachtwanderung mit Paul

Warum muss es ausgerechnet dann regnen, wenn die jährliche Nachtwanderung von Paul-Jürgen Keller angesetzt ist? Die Tage davor hatte der Wetterbericht milde Temperaturen ohne Niederschlag angekündigt, so sollte es aber nicht sein. Die Befürchtung, dass deshalb keiner an den Treffpunkt kommt, war aber unbegründet. Es gibt immer einige, denen das Unterwegssein wichtiger ist als die trockene Haut. Und die Outdoorbranche sorgt für wasserdichte Kleidung.

Sieben Unerschrockene starteten daher kurz vor 17 Uhr am Parkplatz unterhalb von Ebersteinburg. Noch war es hell, als Paul uns über breite, nasse Wege zur Schweinslachhütte führte. Und dort, oh Schreck, hängt bei Claudia die Sohle weg! Sie hatte extra die alten Wanderschuhe angezogen, damit die neuen nicht matschig werden. Diese haben aber leider dieser Belastung nicht standgehalten. Der Versuch, trotzdem weiterzugehen, ist nach einigen 100 Metern an den zu nassen Füßen gescheitert. Zusammen mit ihrer Freundin hat Clau-

dia mit großem Bedauern die Tour abgebrochen. Sie wurden nach einem kurzen Abstieg im Murgtal abgeholt.

Da waren wir nur noch fünf, die (bereits im Licht der Taschenlampen) vorbei am Luisenbrunnen den Aufstieg zu den verbrannten Felsen gemeistert haben. Dort oben wurden wir von einer herrlichen Aussicht auf das Lichtermeer von Murg- und Rheintal ausreichend für das schlechte Wetter entschädigt. Nach der kleinen Pause im Pavillon folgte die matschigste Wegstrecke dieser Nacht. Baumfällmaschinen hatten tiefe Furchen gegraben, die das Vorwärtskommen zu einer rutschigen Angelegenheit werden ließen. Kurz danach war aber bereits Ebersteinburg erreicht. Dort, in der Pizzeria, wurde nicht nur die verbrauchte Energie aufgetankt, sondern unterm Tisch auch der eine oder andere Dreckklumpen zurückgelassen. Die Wirtin, bei der Paul immer wieder mit Wandergruppen einkehrt, nahm das alles mit großer Gelassenheit. Nicht so ganz verstanden hat sie allerdings, dass wir bei Nacht und Regen immer noch weiter wandern wollten. Der Abstieg ging viel zu schnell vorbei, bereits vor 22 Uhr haben wir den Parkplatz erreicht. Die Gruppe war sich als Fazit einig: Egal bei welchem Wetter, wenn man losgeht ist's immer irgendwie schön. Und übrigens, kurz nachdem wir zu Hause waren, hat es aufgehört zu regnen.

24. Februar – 21. März

Ausstellung „Berg Heil“ im Rathaus von Ettlingen. Mit der Ausstellung stellt sich der Alpenverein der Verantwortung für seine Geschichte (1918 – 1945). Er zeigt am eigenen Beispiel auf, wohin politische Verblendung führt, und wie eine Gemeinschaft verführt wird, die sich einem neutralen Gegenstand – hier dem Berg – verschrieben hat. | Mo - Do 7.30 - 16.30 Uhr | Fr 7.30 - 12.30 Uhr

Di. 11. März

Vortrag: Eduard Pichl und die Donaulandaffäre. Um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 15. März um 19.30 Uhr findet die 167. Abt. Hauptversammlung im Feuerwehrhaus Ettlingen statt

Tagesordnung

1. Begrüßung Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel
2. Totengedenken Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel
3. Berichte
 - Abteilungskommandant Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel
 - Schriftführerin Nicole Baureithel
 - Jugendfeuerwehr Jugendwart Roland Willhauck
 - Alters- und Reservemannschaft Kurt Berger
 - Kassier Elke Waldenmaier
 - Jahresrückblick Sascha Bauchert

4. Aussprache zu den Berichten
 5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Verwaltung
Wahl der Kassenprüfer
 6. Wahl Gesamt-Feuerwehrausschuss-Mitglied
 7. Verpflichtungen, Ehrungen und Beförderungen
 8. Grußworte
 9. Verschiedenes
- Anträge sind bis spätestens 8. März 2014 schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolping mal närrisch - Fasnacht im Kolpingsaal

Am **Samstag, 1. März, um 19.61 Uhr** lädt die Kolpingsfamilie alle Mitglieder, Nichtmitglieder, Alt und Jung zu einem bunten Fastnachtsball ein. Beste Stimmung bei Büttreden, Livemusik und Tanz.

Auch spontane Beiträge sind willkommen - bitte melden bei Angelika Hey, Tel. 32893.

Wie immer kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Veranstaltungsort:

Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23.

Rosenmontagscafé

Am **Montag, 3. März, ab 13.29 Uhr**, bietet die Kolpingsfamilie den Zuschauern des Fastnachtsumzugs im **Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23** eine warme Stube sowie Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen an.

„Lustig ist das Seniorenleben!“

Närrische Seniorenrunde

Am **Dienstag, 4. März, um 14.11 Uhr**, laden die Senioren der Kolpingsfamilie zum Fastnachtsausklang in den **Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23** ein. Büttreden, Schunkeln, Singen, Lachen und Fröhlichkeit. Gäste sind herzlich willkommen.

Bezirkseinkehrtag

Am **Sonntag, 9. März, um 8.00 Uhr**, lädt die Kolpingsfamilie Busenbach die Kolpingsfamilien des Bezirks zum Bezirkseinkehrtag in das Pfarrheim Busenbach ein. Nach dem Frühstück: Vortrag von Michael Winter. Um **10.45 Uhr** Gottesdienst in St. Katharina, anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen lädt alle Mitglieder zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 11. April, um 18:30 Uhr in ihre Vereinsräumlichkeiten am Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsgruppenleiters
3. Bericht der TL Ausbildung
4. Bericht der TL Wasserrettung
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Revisoren
8. Aussprache zu den Punkten 2-7
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 31. März an den 1. Vorsitzenden schriftlich per Post an folgende Adresse einzureichen:

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

1. Vorsitzender

Postfach 100216

D-76256 Ettlingen

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Stammtisch

Der „Englische Stammtisch“ trifft sich am **Montag, 10. März um 19.30 Uhr**, wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff-Gymnasium Ettlingen, Eingang Goethestr.). Zu diesem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache eingeladen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Fasching!

Anmerkungen zum Beitrag der letzten Woche: Anna Korn feierte am 16. Februar ihren 75. Geburtstag und Andreas Korn seinen 50. am 21. Februar

Aktuell läuft selbstverständlich der Höhepunkt der **Fasnachtskampagne**. Am Sonntag 16.02. nahmen die **Horbachdeifl** am Umzug in Grötzingen teil, erstmals am Tag. Es war ein sehr schöner Umzug mit vielen Zuschauern, gutem Wetter und ohne die negativen Begleiterscheinungen, die den Nachtumzug weite Jahre seiner Veranstaltungszeit prägten. Am vergangenen Samstag sind die Horbachdeifl dann nach Eppingen zum Nachtumzug. Dieser war eigentlich immer schön – diesmal gab es jedoch Probleme bei der Organisation und aufgrund eines Vorfalles brachen die Deifl vorzeitig ab, um sich die Laune für die restliche Kampagne nicht zu versauen. In der Abschluss- und Hochphase der Umzüge sind die Horbachdeifl noch auf verschiedenen Terminen anzutreffen, mehr Details unter <http://www.buergerwehr-ettlingen.de/deifltermine.htm>

Kurzübersicht Termine:

Fr.14.03. Infanteriezugszugung

19.30 Uhr (Ersatztermin für den 28.02.)

Museumsgesellschaft Ettlingen

Donnerstag, 27. Februar, 15 Uhr – Mitglieder treffen Mitglieder

Café Emmas, Schlossgartenstraße,
Ecke Drachenrebenweg.
Wegen Tischreservierung bitte kurze
Anmeldung an die Geschäftsstelle
(07243 32754).

Mittwoch, 5. März – Geschäftsstelle geschlossen

Donnerstag, 13. März, 15 Uhr – exklusiv nur für Mitglieder

„Die Highlights der Kunstmesse“ –
Führung über die ART Karlsruhe. Dauer
ca. eine Stunde.

Treffpunkt um 15 Uhr im Foyer der Mes-
sehalle. Eintritt 18.- €. Ermäßigung für
Rentner, Inhaber des Museumspasses
oder Gruppen von mehr als 10 Personen.
Eigene Anreise. Vom Bahnhofsvorplatz
in Karlsruhe fährt ein Shuttle-Bus direkt
zur Messehalle.

Wir bitten um Anmeldung bei
Frau Hoeft in der Geschäftsstelle
(Tel. 07243 32754).

Dienstag, 18. März, 19 Uhr – Städtische Galerie im Schloss Mitgliederversammlung 2014

kleine bühne ettlingen e.V.

Neue Investitionen im Ettlinger Theater



Neue Bühnenvorhänge und neue Scheinwerfer lassen den Theaterraum der kleinen bühne in einem ganz besonderen Glanz erstrahlen. Auch in dieser Spielzeit investierte der Verein wieder in die Technik und Ausstattung des Bühnenraumes. Seit Jahrzehnten hat sich das Theater kontinuierlich weiter entwickelt, wurde immer professioneller, strukturierter und organisierter. Nicht nur einen Bühnenraum auf dem Stand der neuesten Technik, sondern auch ein Ensemble hochmotivierter Akteure, Regisseure und Ton- und Lichttechniker sowie alljährlich einen Spielplan für die gesamte Spielzeit von September bis April kann der Theaterverein vorweisen. Etwa 3 eigene Inszenierungen und zahlreiche Gastspiele bietet der Theaterverein dem interessierten Publikum während einer Spielzeit an. Nach wie vor ist die kleine bühne mit seinem schönen Theaterraum und den 71 Sitzplätzen **das einzige fest etablierte Theater** – und dies bereits seit mehr als 30 Jahren!

In der laufenden Spielzeit wird es noch 2 Eigeninszenierungen zu sehen geben. Das Jugendensemble ‚Arcobaleno‘ der kleinen bühne hat am Sa 08.03. um 19 Uhr Premiere mit Molières Komödie „Die Schelmenstreiche des Scapin“ und am Sa 19.04. um 20 Uhr folgt die Premiere von Dürrenmatts „Die Physiker“. Ab Mitte April beginnen dann auch wieder die Proben für die Theaterstücke im kommenden Spielplan 2014/15, der wie immer Ende August beim Markt- fest in Ettlingen vorgestellt wird. Mehr Informationen gibt es unter www.kleinebuehneettlingen.de. Die Karten für sämtliche Vorstellungstermine sind über die Vorverkaufsstellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und die Stadtinformation 101380 erhältlich.

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Besuch in Trier bei der KG Heuschreck und in Mainz beim MCC.

Das vergangene Wochenende hatte es in sich. Am Freitagabend besuchten wir die Prunksitzung unserer Freunde der KG Heuschreck in Trier. Mit viel Hallo, Küsschen und Umarmungen wurden die 6-köpfige Delegation begrüßt. Hedi & Heinrich Wintrich empfingen uns herzlich. Schon vor Beginn der Sitzung konnten wir uns vor Lachen kaum halten. Das Motto „Horror Show“ wurde vom Publikum prima aufgenommen. Viele Gäste waren toll kostümiert und verbreiteten viel „Schrecken“.

Die Sitzung selbst war von Anbeginn an Spitze. Die Darbietungen einfach super; das Publikum ging hervorragend mit. Zum Schluss konnten alle sich vor lauter Begeisterung kaum noch halten. Wenn man bedenkt, dass alle Akteure Amateure sind und nur der Beifall des Publikums das Entgelt ist, kann man vor so viel Leistung nur den Hut ziehen. Auf jeden Fall kommen wir nächstes Jahr wieder. Vorher sehen wir unsere Freunde aus Trier auf jeden Fall zur Narrenbrunnenpreisverleihung.

Nach einer kurzen Nacht und einem langen, geselligen Frühstück ging es am Samstag nach Mainz zum MCC zur Prunkfremdensitzung in die Rheingoldhalle.

Schon um 18 Uhr trafen wir uns mit unseren anderen Elferräten, Mitgliedern und Freunden (24 Personen) im Foyer der Halle. Die Sitzung begann pünktlich um 19.11 Uhr mit dem Einzug der Elferräte und der Ranzengarde. Danach folgte ein Höhepunkt nach dem andern. Der Protokoller nahm das politische Geschehen des vergangenen Jahres trefflich aufs Korn; ebenso die Symbolfigur „Till“ (Friedrich Hofmann, Narrenbrunnenpreisträger 2007) sitzend auf einem Modell der Glaskuppel des Reichstagsgebäudes. Die Tanzgarde des TSV Landau (mehrmaliger Deut-

scher Meister) bot wieder einmal eine hervorragende Darbietung, für die sie einen donnernden Applaus erhielten. Jürgen Wiesmanns Vortrag als geplagter Ehemann in Elternteilzeit war ein Genuss und einfach nicht zu toppen. Die Zeit verging wie im Flug bis um 1 Uhr nachts. Draußen im Foyer wurden dann noch Gruppenfotos zur Erinnerung geschossen, dann ging es für viele nach Hause.

Am nächsten Morgen beim Frühstück resümierten wir nochmals über die hervorragende Sitzung und versprachen nächstes Jahr wieder zu kommen.

Zuhause in Ettlingen geht es nun zum Endspurt mit Narrenbaumstellen, Teilnahme an den Umzügen in Spessart, Schöllbronn und Ettlingen. Am Aschermittwoch treffen sich die Aktiven, Gönner und Freunde der Narrengilde zum traditionellen Narrenschmarrenessen im „Watts“ in Ettlingen als Ausklang der Session.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Prunksitzungen

Die **48. Prunksitzung** in der Schlossgartenhalle fand unter dem Motto: **„Samba beim Wasen bringt alle zum Rasen“** statt. Toll war es anzusehen, dass sich das Publikum an dem Thema orientierte und so kamen viele Samba-Tänzerinnen, deutsche Nationalspieler und brasilianische Fußballspieler zu unserer Prunksitzung in die aufwendig gestaltete Schlossgartenhalle. Eröffnet haben unsere Kleinsten, die Küken, den Abend mit ihrem lustigen Pinguintanz, für den sie viel Applaus ernteten. Es folgten tolle Tanzeinlagen der TSG Tänzer/innen, die jeweils einen Marsch sowie ihre Schautänze zeigten.

Dazwischen gab es in dem bunt gemischten Programm einiges zu sehen über verschiedene Büttenreden, Sketche, Ranzengarde, Gesangseinlagen des Wasenchors und musikalische Beiträge der Badischen Jungs und der Wasenknoddler. Ein sehr gelungener Abend mit toller Stimmung im Saal, der vom Publikum mit viel Applaus begleitet wurde. **Hier ein großes „DANKE“ an das tolle Publikum!**

Gemeinschaftssitzung mit dem CSE

Wie auch schon am Samstag war am Sonntag in der Halle eine tolle Atmosphäre und Stimmung, die zu einer gelungenen Sitzung beigetragen hat. Das Programm bunt gemischt mit Beiträgen des WCC und des CSE fand großen Anklang bei Publikum.

Wir danken allen, die diese Wochenenden mitgeholfen haben, die zwei Sitzungen mit tollen Programmpunkten zu füllen sowie den ganzen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Wasenknoddler/Umzugstermine:

Jedes Mitglied, Eltern und Freunde sind herzlich eingeladen an den Umzügen

teilzunehmen. Bitte rechtzeitig da sein wegen der Ausgabe der Umzugsmäntel! Anfahrt (außer Ettlingen) erfolgt mit dem Bus ab „Vereinsheim“.

Samstag 1.3. Schöllbronn

Treffpunkt: 12 Uhr/Vereinsheim

Sonntag: 2.3. Neuhausen (Enzkreis)

Treffpunkt: 11 Uhr/Vereinsheim

Montag: 3.3. Ettlingen/Start 14 Uhr

Dienstag: 4.04. Waldbronn

Treffpunkt: 11:45 Uhr Vereinsheim
Anschl. Fastnachtsverbrennung am Wasen um ca. 17:11 Uhr!
Der Bus fährt direkt dort hin.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Hallo Stadthexlein

Alle als Hexe verkleideten Kinder, die beim Ettlinger Faschingsumzug mit uns Rebhexen mitlaufen möchten, sollen sich zwischen 12.30 und 13 Uhr am Narrenbrunnen einfinden. Natürlich in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Umzug am Sonntag, 2. März in Konstanz

Alle Rebhexen die mit dem Bus nach Konstanz fahren, treffen sich auf dem Parkplatz vom Ettlinger Freibad um 7.30 Uhr. Busabfahrt ist um 8 Uhr.

Termine, Termine, Termine

Am Schmutzigen Donnerstag findet unter der Regie der Ettlinger Narrenvereinigung das *Narrenbaumstellen* auf dem Marktplatz in Ettlingen statt. Beginn ist um 19.11 Uhr.

Zu unseren weiteren Umzügen in *Spesart* am Freitag, 28.2., in **Schöllbronn** am 1.3., in Ettlingen am 3.3. und in *Waldbronn* am 4.3. reist jede Rebhexe mit Häs, Larve und Besen selbst an.

Auch unsere *Hexenbesenverbrennung* findet dieses Mal auf dem Ettlinger Marktplatz statt. Wegen der Baustelle am Narrenbrunnen müssen wir dieses Jahr ausweichen. Beginn ist um 18.11 Uhr. Allen Zuschauern, Hästrägern und Narren wünschen wir viel Spaß und schönes Wetter für die kommenden närrischen Tage in der fünften Jahreszeit.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

18. Ettlinger Faschingsnacht

Am 1. März findet die **18. Ettlinger Faschingsnacht** um 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen statt. Karten für dieses Fastnachtsevent sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich oder auch an der Abendkasse. Es erwartet alle Narren ein abwechslungsreicher Abend bei dem Spaß, Gaudi, Comedy und viel Unterhaltung im Mittelpunkt stehen. Jeder Tanzbegeisterte kommt auch während des Programms bereits auf seine Kosten. Es unterhält die Tanz und Showband „Night Kings Melody“. Also nicht lange überlegen und rechtzeitig Karten sichern

3.3: Rosenmontagsumzug in Ettlingen
Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry
Tel. 07243-77848 oder unter
www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Neu in Oberweier: „Alleinunter Frauen...“ - Tagesvater Michael Tauber hat seine Arbeit begonnen



Im Qualifizierungskurs zur „Tagespflegeperson“ des Tageselternvereins war Michael Tauber der einzige Mann, obwohl die Zahl der Männer, die sich dazu entschließen als Tagesvater tätig zu werden, bundesweit stetig steigt (aktuell 2,6% aller Tagespflegepersonen).

Dabei ist es sehr wichtig für die Entwicklung der Kinder, so Barbara Ott, Sozialpädagogin des TEV, dass sich auch Männer um die Betreuung unserer Kinder kümmern. Viele Tagesväter kommen aus einem anderen beruflichen Umfeld, so auch Michael Tauber.

Der studierte Geophysiker sieht die größten „Anreiber“ für seinen neuen Beruf in seinen zwei Töchtern, für sie und für seine Tageskinder möchte er Zeit haben und sie ins Leben begleiten. Der Tagesvater wohnt am Ortsrand von Oberweier. Ausgedehnte Spaziergänge durch Feld, Wald und Wiesen, Toben im Baumhaus seines Gartens und vieles mehr stehen auf seinem Wochenplan.

Michael kann sehr flexible Betreuungszeiten anbieten und ggf. auch Kinder von Kindergarten oder Schule abholen. Er hat aktuell noch zwei Betreuungsplätze für Kinder zwischen 1-14 Jahren frei. Weitere Informationen und kostenfreie Beratung rund um das Betreuungsangebot bei Tageseltern unter 07243/ 9 45 45 – 0 oder www.tev-ettlingen.de

Start neuer Qualifizierungskurs für Tagesmütter und -väter: 31.03.2014

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Hinter den Kulissen der Bäckerei Reuss



Bereits im Januar durften die 7 Vorschulkinder unserer Kinder die Backstube der Bäckerei Reuss besuchen. Wir

wurden wie immer sehr freundlich begrüßt und durften auch gleich loslegen und in einer für uns riesigen Rührschüssel einen Teig für unsere Brezeln herstellen.

Während die Teigmaschine am Kneten war wurden wir durch die Backstube geführt. Irgendwie ist hier alles ein bisschen größer als zu Hause in der Küche: Die riesigen Schneebesen, Knethaken und Schüsseln, aber auch die Öfen und Kühlräume waren beeindruckend für die Kinder. Geduldig beantwortete Michael Reuss alle Fragen der Kinder. Nachdem unser Teig geknetet war, wurde er in eine große Maschine gegeben, die zuerst kleine „Kugeln“ und dann kleine „Rollen“ aus dem Teig gemacht hat. Nach kurzer Einweisung von Herrn Reuss und einem seiner Mitarbeiter legten die Kinder los und machten ihre eigenen Brezeln, Laugenknoten und Laugenzöpfe. Bevor alles in den Ofen kam, wurden die Backwaren noch mit Salz bestreut oder in Sesam oder Kürbiskernen gewälzt. Gemeinsam wurden die Backwaren dann in Tüten gesteckt und schwer gepackt traten wir den Heimweg in den Kindergarten an. An dieser Stelle vielen Dank an Michael Reuss und seine Mitarbeiter für den tollen Vormittag in ihrer Backstube. Wir kommen gerne wieder.

AWO Kindergarten Wiesenzwerge

So, das neue Jahr hat begonnen und ich, Euer Wisidor, berichte Euch nun wie versprochen, was unsere Baschukis, die baldigen Schulkinder, Neues erlebt haben. Die waren nämlich im ZKM, im Zentrum für Kunst und Medientechnologie zu einem Workshop für ein Ausstellungsprojekt zu Ostern im Ettlinger Tor Center. In diesem Workshop, den eine nette Frau Namens Alina leitete, besuchten die Kinder zuerst eine Ausstellung, in der sie hauptsächlich Collagen und Skulpturen unterschiedlicher Künstler betrachteten und besprachen. Danach durften sie dann selbst Künstler sein. Es wurden fotografische Details von ihren Körperteilen, also Armen, Beinen, Kopf etc. aufgenommen und ausgedruckt. Diese entstandenen Skulpturen werden nun als „Familie Eierkopf“ im Rahmen der Ausstellung „eiGeneration“ vom 3.-18. April im Ettlinger Tor Center ausgestellt. Wenn ihr also sehen wollt, was für tolle Künstler unsere Baschukis sind, dann nichts wie hin zur Ausstellung! Ach ja, und noch etwas: die Baschukis sind natürlich auch in diesem Jahr wieder total närrisch und nehmen als Wiesenzwerge mit ihrem Schlachtruf „Wiesenzwerge, Wiesenzwerge 1,2,3“ am Rosenmontagsumzug in Ettlingen teil. Also, bis dahin Narri, Narro euer Wisidor...

Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen

Vorträge

26. März Krankheitsbilder wie Allergie, Diabetes, Herz-Kreislauf müssen nicht sein.

29. April Lebenscoaching - Heilungsprozesse - Liebe.

14. Mai Entzündungsprozesse behandeln mit kolloidalem Silber und Gold.

16. Juli Rohkost in Bezug auf Spiritualität und was es mit mir macht.

Beginn jeweils 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Obst- und Gartenbauverein, 76307 Karlsbad, Hertzstr.10 - gegenüber Autohaus Zschernitz.

Eintritt für Mitglieder frei - sonst 5 €.

Veranstalter: Naturheilverein Albgau e.V. Karlsbad-Waldbrunn-Ettlingen, 76307 Karlsbad, Haydnstr.10, Tel. 07202/7883
Vorstand: Hans Joachim Bornhäußer
Mail: nhvalbgau@kabelbw.de

Bitte um telefonische Anmeldung oder per Mail. Fragen zum Verein oder zu den Vorträgen unter Tel. 07202/7883 oder 01753772767.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Imkerversammlung

Am Freitag, 7. März findet um 19 Uhr unser nächstes Treffen im „Grünen Baum“ in Langensteinbach statt.

Die Bienen im Jahreslauf.

Nach dem sehr milden Winter sieht der Zustand der meisten Völker gut aus. Am 23. Februar habe ich um die Mittagszeit meine Völker kontrolliert. Ich musste feststellen, dass von den 25 Völkern, die ich eingewintert habe, 5 nicht überlebt haben. 1 Volk im Spätherbst durch Welselverlust, eines durch Räuberei. Nun noch 3 Völker durch die Varroamilbe. Es waren im Herbst die stärksten Völker.

Auf dem Standplatz, der klimatisch ungünstiger steht durch seine West-Ausrichtung sind die Völker noch nicht so stark in der Brut. Es gibt handtellergroße Flächen mit bereits verdeckelter Brut und frischen Stiften. Futter ist mehr als ausreichend vorhanden.

Die Völker am wärmeren Standort sind bereits voll im Brutgeschehen und haben bereits eine neue Generation Bienen. Futter ist ebenfalls noch ausreichend vorhanden, so können sie auch einen Kälteeinbruch gut überstehen.

Tierheim Ettlingen

Ein Tag im Tierheim Ettlingen

Es ist 7.30 Uhr. Die Tierpflegerinnen kommen zu ihrer Arbeit, die um 8 Uhr beginnt. Pünktlich um diese Zeit erscheint Herr S., der täglich mit dem Bernhardiner Oskar Gassi geht. Nun steht die Medikamentenausgabe an. Da sind Diabetes, Schilddrüse, Schnupfen, Schmerzen usw. zu behandeln. Dienstags kommt die Tierärztin für Impfungen und akute Fälle. Nach einer kurzen Dienstbesprechung geht es an die Arbeit, Hundezwinger nass reinigen, Katzenzimmer und Kleinterräume sind als nächstes an der Reihe. Während dieser Zeit kommen die Hunde in stündlichem Wechsel in die Ausläufe. Um 12 Uhr werden die Hunde gefüttert.

Nach Bedarf fallen Fahrten zum Tierarzt, Platzprüfungen, Büroarbeiten, Wäscheswaschen, Arbeitsgeräte reinigen, Tierversorgung oder Tierabgabe an. Um 16 Uhr ist die zweite Medikamentenausgabe fällig. Die Katzen bekommen ihr Nassfutter, und die außerhalb des Tierheimgeländes lebenden Katzen werden versorgt. Viermal in der Woche kommen die „Gassigeher“ zum Ausführen. Dreimal sind Besucherzeiten.

Ab 17 Uhr kommen die Tiere in den Innenbereich. Eigentlich wäre jetzt Dienstschluss, aber es wird meistens später. Es ist sogar schon vorgekommen, dass zwei Tierpflegerinnen über Nacht blieben, um ein sterbenskrankes Tier nicht allein zu lassen. Der Tierschutzverein und damit die Tiere können sich glücklich schätzen, so engagierte und einsatzbereite Tierpflegerinnen zu haben

Benefizkonzert

Das Polizeimusikkorps Karlsruhe gibt am Sonntag, 18. Mai, um 18 Uhr in der Bürgerhalle in Ettlingenweier ein Benefizkonzert unter der Leitung von Heinz Bierling. Der Tierschutzverein als Träger des Tierheimes ist dankbar, dass das größte deutsche Polizeiorchester nach Ettlingen kommt, um zu Gunsten des Tierheimes ein Konzert zu geben. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen neben dem Orchester auch die beiden Sängerinnen Claudia Pontes und Susanne Konzweiler. In der Pause ist für Bewirtung gesorgt.

Die Karten zu 10 € können schon jetzt im Tierheim und der Stadtinformation Ettlingen erstanden werden.

Besuchen Sie ihn doch einfach zu den Öffnungszeiten Do., Sa., So. von 14-16 Uhr und nach Absprache 07243/93612

Weitere Informationen unter www.tierschutzverein-ettlingen.info

Deutscher Amateur Radio Club A24

Treffen

Zum nächsten OV-Abend treffen wir uns am Freitag, 28. Februar, um 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstraße 60 in Spessart.

Ein Thema wird der Märzcontest sein - damit beginnt für viele wieder das Funken im Freien! Der warme Restwinter macht's dieses Jahr leicht.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 14. März am selben Ort statt.

Neuwahlen für die Vereinsführung gibt es aber erst im nächsten Jahr.

Weitere Informationen unter www.darc-a24.de

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Auf Mammutjagd in Malsch

In ihrer Gruppenstunde – das wöchentliche Treffen – begab sich die Sippe Kimbern aus Malsch auf eine kleine

Zeitreise. In einem Spiel begaben sich die Jungen und Mädchen in die Steinzeit und durften dabei herausfinden, wie die Menschen zu jener Zeit lebten. Auf einem Spielplan streiften sie durch ein steinzeitliches Tal auf der Suche nach einer Höhle zum Wohnen. Als Nahrung sammelten sie Beeren und Früchte, fertigten sich Werkzeuge und jagten zuletzt sogar ein Mammut.

Die Kinder kamen dabei von alleine auf Jagdtechniken, wie sie auch die Jäger der Steinzeit verwendeten. Nach einer nervenaufreibenden Treibjagd war der Jubel groß, als das Mammut endlich an den Rand der Klippe getrieben und der Sieg gewiß war.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930, www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 1. März, 18 Uhr: Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken

Viele Menschen, auch schon Jugendliche, machen sich ernsthaft Gedanken über die Zukunft. Die einen versuchen trotz Kriminalität, Krankheiten, Seuchen und Kriegen optimistisch zu bleiben. Andere sehen keine Lösung für die ausufernden Probleme und leben nur noch für das Hier und Jetzt. Tatsächlich kommt man ohne eine feste Hoffnung schnell an den Punkt, dass man nur noch für die Gegenwart lebt. Bereits in frühchristlicher Zeit wurde erkannt, dass diese Einstellung gefährlich ist. Der Redner wird in seinem Vortrag zeigen, wie der Glaube dieser Einstellung entgegenwirkt und dass man gerade in schweren Zeiten die Hilfe Jehovas [der Name Gottes] verspüren kann, der uns die Kraft gibt, mit Glauben und Mut in die Zukunft zu blicken (Römer 5:3-5).

Sonntag, 2. März, 10 Uhr: Die Auferstehung - der Sieg über den Tod

Die Religionen stellen den Tod oft als Freund dar, als bloßen Übergang zwischen verschiedenen Daseinsformen. Der Apostel Paulus bezeichnete jedoch in seinem Brief an die Korinther den Tod als Feind (1. Korinther 15:26). Der Tod ereilt Männer und Frauen nicht selten in der Blüte ihres Lebens. Der Tod bringt für trauernde Angehörige und Freunde Schmerz, Erschütterung, Trauer, Einsamkeit, Verwirrung und ein Gefühl des Verlusts mit sich. Er ist „das Ende aller Menschen“ und verschlingt letzten Endes jeden (Prediger 7:1, 2). Trotz der Anstrengungen der Wissenschaft, den Tod zu bekämpfen, 'regiert der Tod immer noch als König' über den Menschen (Römer 5:17). Ist der Tod zu besiegen? Um diese Frage zu beantworten, muss man wissen, wer dieser Feind, der Tod, ist. Der Vortrag beantwortet diese Frage und räumt anhand der Bibel mit irrigen

Ansichten und abergläubischen Vorstellungen über den Tod auf, die die Menschen heute versklaven. Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ortsverwaltung am Faschingsdienstag geschlossen

Die Ortsverwaltung Bruchhausen ist am Faschingsdienstag, 4. März, geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Ortsgeschichtliche Ausstellung

Am Sonntag, 2. März, ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 – 12 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung recht herzlich eingeladen. Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurde ein Damenfahrrad. Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Bruchhausen Halt am Mittwoch, 19. März, von 14.30 bis 15.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Sporthalle.

Am Samstag, 22. März, gibt es von 11 bis 13 Uhr eine Zusatztour in Ettlingen in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle.

Nähere Infos unter „Rathaus aktuell“.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungen

Wandern:

Die Wanderung führt **am Dienstag, 4. März**, von Bad Herrenalb über Moosbronn nach Marxzell, dort ist eine Einkehr vorgesehen. **Abfahrt: 09:31 Uhr**, Erbprinz/Schloss (S1). Die Wanderung führt Uta Hermann.

Termine:

Montag, 3. März

09:30 Uhr – **Gestalten mit Ton** – Werkstatt Baum

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,

Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 4. März

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

09:31 Uhr – **Wandern: Bad Herrenalb nach Marxzell, Abfahrt: Erbprinz (S1)**

Mittwoch, 5. März

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 6. März

15:30 Uhr – **Geschichtskreis** Thema: Die Neuordnung Europas nach den napoleonischen Kriegen und den Befreiungskriegen durch den Wiener Kongress.

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 9211

VHS

Volkshochschule aktuell: 0913 Backen ist kinderleicht - für Grundschul Kinder

An diesem Nachmittag lernen wir, wie man einen Hefeteig zubereitet und was man daraus machen kann. Wir backen Schneckennudeln und einen kleinen Hefezopf. Natürlich dürft Ihr eure selbstgebackenen Teilchen mit nach Hause nehmen.

Mittwoch 19. März, 14.30 bis 17.30 Uhr, Ettlingen Familie Paulus, Rathausstr. 28, Auskunft Tel.: 07243/94275

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Weltgebetstag

Wasserströme in der Wüste

„Wasserströme in der Wüste“ ist ein Gedanke der Hoffnung. Am Weltgebetstag wollen die Frauen aus Ägypten auf die Schwierigkeiten in ihrem Land aufmerksam machen, aber auch auf die Hoffnung auf Verbesserung ihrer gesellschaftlichen und sozialen Position, auf mehr Mitspracherecht sowie Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern.

Ein ökumenischer Gottesdienst findet am Freitag, 7. März, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen statt. Anschließend ist Zeit zum gemütlichen Beisammensein mit ägyptischen Spezialitäten.

Ferienlager

Ferienfreizeit vom **27. Aug. – 6. Sept.** in Horgenzell bei Ravensburg im „Freizeitheim Haslachmühle“, für Kinder und Jugendliche zwischen **8 und 13 Jahren** aus den Pfarrgemeinden unserer Seelsorgeeinheiten. Kosten: **€ 210** (alle weiteren Geschwister € 190). Sozial-schwächer gestellte Familien erhalten einen Zuschuss aus Mitteln des Landesjugendplans (7,50 € je Tag und Kind).

Anmeldung **ab sofort** unter www.kath-ettlingen-hoehe.de.

Anmeldeschluss ist Freitag, 14. März.

Bei Rückfragen:

Herr Debatin, 07243 91119

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

Bei den Sprachtigern gibt es dieses Jahr auch wieder viel Neues. Unsere Erzieherin Sabine Carchidi hat letzte Woche

ihre berufsbegleitende Zusatzausbildung zur „Erzieherin für Sprachentwicklung und Sprachförderung“ erfolgreich abgeschlossen. In der Sprachtiggergruppe haben sich dieses Mal elf Kinder um die Erzieherinnen Sabine Carchidi und Melanie Marquardt versammelt. Da ist dann natürlich immer was los. Angefangen haben sie mit Reime finden und Silben klatschen. Das hatten die Sprachtiggerkinder zwischen vier und sechs Jahren natürlich schnell begriffen. Jetzt gerade machen sie Anlaute. Das sind die Laute, mit denen ein Wort anfängt. Meine Erzieherin Sabine Carchidi sagt, dass damit das phonologische Bewusstsein geschult wird. Uns macht das ganz einfach tigerisch viel Spaß.

Die Stunden fangen immer mit den Begrüßungsliedern an. Am liebsten singen sie alle zusammen „Der Vogel singt, die Katze schnurrt“. Dann kommen tolle Sprach-Spiele. Habt ihr schon mal „Ich sehe was, was du nicht siehst“ mit Anlauten gespielt und beim A zum Beispiel Apfelbäume oder Ameisen gesucht?! Neulich haben sie ein tolles Bilderbuch zusammen gelesen. Es hieß „Zwergenmatz und Riesenschatz“ und dazu gab es sogar noch ein passendes Brettspiel. Da würfelt man und muss vor dem Riesen einen Schatz einsammeln. Dafür muss man immer im Wechsel Aufgaben lösen, wie Reime finden, Silben klatschen oder Anlaute heraushören. Das ist manchmal ganz schön knifflig.

Aber wusstet ihr, dass Sprachförderung auch jeden Tag zu Hause ganz von alleine passiert. Zum Beispiel durch Spaß an der Sprache beim Vorlesen eines Buches oder Erzählen von den selbst erlebten Abenteuern des Tages. Außerdem kann man Mama oder Papa auch mal ein Bilderbuch selbst vorzählen. Das macht echt Spaß und die Geschichte kann immer wieder anders erlebt werden. Man kann alles selbst bestimmen, zum Beispiel Namen oder sogar den Ablauf der Geschichte. Versucht das doch mal zu Hause!

Macht's gut, Euer kleines Sonnenblümchen!

Kath. Kindergarten · St. Michael ·

Frühlingstr. 5 · Bruchhausen

Tel: 07243 / 9 03 77 E-Mail:

kiga-brh@t-online.de

www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Karneval im Pinkepank und Olympia in B-Town

Es geht mal wieder so richtig rund an Fasching im Pinkepank, aber dazu später, erst einmal wollte ich Euch davon berichten, dass wir in unserem beschaulichen Örtchen, fernab der Olympia-Metropole auch eine Gold- und Silbermedaillen-Gewinnerin haben. Naja, sie wird erröten, die Elli, von „Ellies Lädle“, wenn sie diese Zeilen liest, hält sie selbst doch den Ball recht flach, wenn es um Lob-